

Amtlicher Teil

Nr. 551 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Fachbearbeitung 2a bei der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 552 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Technisch-Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung 3 bei der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 553 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 554 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 555 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 556 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 557 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 558 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 559 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 560 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für die Großache in der Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Nr. 561 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Nr. 562 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juni 2014

Nr. 563 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge eines Verfahrens nach dem UVP-G 2000 betreffend die Schigebietsverbindung Kappl – St. Anton

Nr. 564 Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten für den Ausbau eines Abschnittes der L 339 Watalstraße

Nr. 565 Offenes Verfahren: Betriebs- und Sicherheitseinrichtung für den Annatunnel im Zuge der L 348 Spisser Straße

Nr. 566 Offenes Verfahren: Errichtung des Lärmschutzes Aschau im Zuge der B 169 Zillertalstraße

Nr. 567 Offenes Verfahren: Baumeister-, Zimmermeister, Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für den Bau einer Boulderhalle beim Zentrum der Jugend in St. Johann in Tirol

Nr. 568 Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär-, Regelungs- und Kälteanlage sowie Lüftungsanlage für den Bau einer Boulderhalle beim Zentrum der Jugend in St. Johann in Tirol

Nr. 569 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für den Bau einer Boulderhalle beim Zentrum der Jugend in St. Johann in Tirol

Nr. 570 Offenes Verfahren: Lieferung von mobiler Medizintechnik für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 571 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, HSL-Installationen sowie Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH in Finkenbergl

Nr. 572 Offenes Verfahren: Schülertransporte für das Elisabethinum in Axams

Nr. 573 Offenes Verfahren: Fenster und Sonnenschutz für das Bundesamtsgebäude Landeck, Innstraße 11

Nr. 574 Offenes Verfahren: Wärmedämmverbundsystem für das Bundesamtsgebäude Landeck, Innstraße 11

Nr. 575 Direktvergabe: HSL-Installationen für die Sanierung der Nassräume in der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 576 Direktvergabe: PR-Fassade und Portale für den Neubau einer Turnhalle in Kematen in Tirol

Nr. 577 Verhandlungsverfahren/Korrektur: Lieferung von ICD-Defibrillatoren/Elektroden für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 578 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Lüftungsinstallationen sowie Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Tux

Nr. 579 Betrieb einer gastronomischen Einrichtung im Gebäude und auf Teilbereichen des Außengeländes der StuBay Freizeitcenter GmbH in Telfes

MITTEILUNG

Überprüfungsbericht über die unabhängige Prüfung der Klubförderung des Landtagsklubs der Vorwärts Tirol Partei, Innsbruck

Nr. 551 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/79

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Fachbearbeitung 2a

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Fachbereich Haushalts- und Rechnungsdienst, ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle der Modellfunktion Administrative Fachbearbeitung 2a zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Der Dienort ist Innsbruck. Das Mindestentgelt beträgt derzeit monatlich brutto € 2.452,70.

Zum Tätigkeitsbereich gehören insbesondere:

- laufende Arbeiten in der Kostenrechnung,
- Plankostenrechnung,
- Berichterstellung,
- Anlagenbuchhaltung.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Reifeprüfung (Handelsakademie) oder eine vergleichbare Ausbildung im Bereich Rechnungswesen,
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Excel und Access,
- Analyse- und Lösungskompetenz,
- Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Führerschein B.

Vorteilhaft sind:

- SAP- und SQL-Kenntnisse sowie
- Praxis im Rechnungswesen.

Bewerbungen sind bis spätestens 25. Juni 2014, wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at oder bei der Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70/2014/79 einzubringen. Für allfällige Rückfragen steht Herr Heinz Mailänder unter der Tel.-Nr. 0512/508-4010 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 552 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/80

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Technisch-Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung 3

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Fachbereich Baupolizei, ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle der Modellfunktion Technisch-Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung 3 zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden derzeit monatlich brutto € 2.617,20.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Sachverständigentätigkeit:
- Überprüfungen in Behördenverfahren,
- Erstellung von hochbautechnischen Gutachten in diversen Behördenverfahren und für das Landesverwaltungsgericht Tirol sowie Teilnahme bei dessen Verhandlungen,
- Auskunftserteilung bei Anfragen zu den Technischen Bauvorschriften und den OIB-Richtlinien.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Reifeprüfung einer Höheren Technischen Lehranstalt – Fachrichtung Hochbau,
- einschlägige praktische Berufserfahrung im Bereich Sachverständigentätigkeit,
- Fähigkeit zur selbstständigen Verfassung von Gutachten und Schriftstücken,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- sehr gute Team- Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit und zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen,
- gepflegter Umgang und gute Ausdrucksweise in Schrift und Wort gegenüber Parteien, Behörden und Kollegen/Kolleginnen,
- Besitz des Führerscheines B,
- gute EDV-Kenntnisse im Bereich MS-Office (Word, Excel) sowie AutoCAD.

Darüber hinaus wären wünschenswert:

- zusätzliche Qualifikationen wie z. B.:
 - erfolgreich abgelegte Baumeisterprüfung,
 - gerichtlich beideter und zertifizierter Sachverständiger.
- Bewerbungen sind bis spätestens 25. Juni 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at oder bei der Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl 70/2014/80 einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Arch. Dipl.-Ing. Franz Vogler unter der Tel.-Nr. 0512/508-4004 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 553 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/86

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik – Hall in Tirol

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Optometrie

Fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik – Absam

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt – Ausbildungsschwerpunkt Holztechnik bzw. Hochbau oder
- Meisterprüfung für Zimmerei
- gute Kenntnisse in den Bereichen CAD und CNC

Fachpraktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe Innsbruck

- Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Fußpfleger/in
- Befähigungsprüfung für Fußpflege

Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe Innsbruck

• Meisterprüfung für Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)

Dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung bzw. nach Abschluss der Berufsausbildung.

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die
- Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Das Monatsentgelt beträgt brutto € 2.547,60.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 20. Juni 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562 oder 2563).

Nähere Informationen im Internet unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>
Innsbruck, 4. Juni

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 554 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin (50%)

An der Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe gelangt frühestens ab 4. August 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine 50%-Teilzeitstelle als Sekundararzt/-ärztin zur Besetzung.

Aufgaben: Betreuung stationärer Patientinnen der Frauenheilkunde.

Anforderungen: Abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi werden vorausgesetzt, besonderes Interesse an Gynäkologie und Geburtshilfe ist erwünscht.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt bei Vollzeitbeschäftigung brutto € 2.693,14. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 2. Juli 2014 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00001243; **Vakanz:** 30020570.
Innsbruck, 2. Juni 2014

Nr. 555 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/1-2014

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Einmal Hans mit scharfer Soße“ (95 Minuten);
„Fascinating India 3D“ (90 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (126 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Die Wälder sind noch grün“ (112 Minuten);
„Edge of tomorrow 3D“ (113 Minuten).

Innsbruck, 2. Juni 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 556 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/4-2014

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Words and Pictures“ (115 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Flöckchen – Die großen Abenteuer
des kleinen weißen Gorillas“ (89 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Eyjafjallajökull – Der unaussprechliche Vulkanfilm“
(92 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Boyhood“ (165 Minuten);
„Und in der Mitte, da sind wir“ (91 Minuten).

Innsbruck, 10. Juni 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 557 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/1-2014

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 4. Juni 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergütungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Boyhood“ (Universal, 4.521 Laufmeter).

Innsbruck, 5. Juni 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 558 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT1553

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Heinz-Dieter Söfker, wohnhaft in 6391 Fieberbrunn, Prama 7, mit dem Kanzleisitz in Fieberbrunn, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 1. Juni 2014, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 2. Juni 2014, Zl. 91514/0306-I/3/2014, erloschen.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 559 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT1910

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Maschinenbau des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye, wohnhaft in 6080 Igls, Gsetzbichlweg 3f, mit dem Kanzleisitz in Igls, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 30. Mai 2014, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 2. Juni 2014, Zl. 91514/0394-I/3/2014, erloschen.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 560 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIh-5500/400/55

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für
die Großsache in der Gemeinde Kirchdorf in Tirol**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Großsache liegt in der Zeit vom 16. Juni 2014 bis 14. Juli 2014 in der Gemeinde Kirchdorf in Tirol und im Baubezirksamt Kufstein zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 561 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 14. März 2014 ein Kollektivvertrag für die Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Mai 2014 in Kraft getreten.

Innsbruck, 2. Juni 2014

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 562 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/525

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juni 2014**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juni 2014 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Juni 2014

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 563 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-5232/401

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG
im Zuge der Verhandlung nach dem UVP-G 2000 betreffend die Schigebietsverbindung Kappl–St. Anton**

I. Antrag

Mit Eingabe vom 19. Juli 2010 beantragten die Arlberger Bergbahnen AG und die Bergbahnen Kappl GmbH & Co KG, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck, bei der Tiroler Landesregierung als zuständige UVP-Behörde die Erteilung der Genehmigung für die Verbindung der beiden Schigebiete „Rendl“ und „Dias Alpe“ nach dem UVP-G 2000.

Nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen wurden die konsolidierten Einreichunterlagen der UVP-Behörde mit Schreiben vom 30. Dezember 2013 übermittelt.

II. Beschreibung des Vorhabens:

Das Projekt Schigebietszusammenschluss Kappl–St. Anton sieht die Verbindung der beiden Schigebiete „Rendl“ und „Dias Alpe“ mit zwei neuen Bahnanlagen und drei neuen Pistenanlagen vor. Zur Erreichung dieses Vorhabens sind weiters Maßnahmen zur Sicherung vor Lawinen, die Erweiterung der Besneigungsanlage „Rendl“, der Neubau eines Gerinnes und der Bau von zwei Zufahrten erforderlich.

Das Schigebiet „Dias Alpe“ der Bergbahnen Kappl GmbH & Co KG befindet sich im Paznaun orographisch links der Trisanna, oberhalb der Gemeinde Kappl. Das Teilschigebiet

„Rendl“ der Arlberger Bergbahnen AG liegt orographisch rechts der Rosanna, getrennt vom Hauptschigebiet der Arlberger Bergbahnen AG.

Die horizontale Entfernung zwischen den beiden Schigebieten beträgt ca. 4,1 km. Die schichttechnische Verbindung erfolgt auf einer Höhe zwischen 1.860 m (Rossfall) und 2.730 m (Rossfallscharte). Sie beginnt am höchsten Punkt des Schigebietes in Kappl, dem Ablittkopf. Von diesem Punkt aus wird eine Einseil-Umlaufbahn mit 8-sitzigen Kabinen (8 EUB Malfon) in zwei Sektionen als Verbindungsbahn bis zur Rossfallscharte, der Grenze zwischen dem Gemeindegebiet von St. Anton und Pettneu, errichtet. Am Tiefpunkt, im Hintergebirge des Malfons, wird eine Mittelstation errichtet, in welcher der notwendige Knick in den Längsachsen ausgeführt werden kann. Zur Erschließung des Rossfallgebietes wird von der Rossfallalpe (Rossfallthaya) bis zur Rossfallscharte eine kuppelbare 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben (6 CLD Rossfall) gebaut.

Zwei der drei geplanten Pistenanlagen dienen der Verbindung mit dem bestehenden Schigebiet „Rendl“ und sind zum Großteil Schiwege. Die größte der geplanten Pisten im Bereich Rossfall-Riffel ist die zugehörige Piste der 6 CLD Rossfall und verbindet die Rossfallscharte mit der Rossfallalpe. Im Bereich der geplanten Bahnanlagen Malfon (Sektionen I und II) sind keine Pisten geplant.

Zur Vermeidung von Lawinengefahr auf den Strecken beider Seilbahnen sowie der Pisten sind Sicherungsmaßnahmen (Geländemodellierungen, Anbruchverbauungen, Lawinenablenkdämme, künstliche Lawinenauslösung durch Gaszündrohre, Hubschrauber- und Handsprengungen) vorgesehen. Weiters werden Maßnahmen gegen Steinschlag (z. B. Steinschlagschutzzäune/-dämme) ergriffen.

Sonstige geplante Anlagenteile:

- Schneeanlage mit zwei Pumpstationen;
- Abwasseranlage von der Bergstation Rossfall bis zur Bergstation Rendlbahn;
- Wasserversorgungsanlage für die Bergstationen Rossfall und Malfon Sektion I;
- Erweiterung des Stromnetzes zur Energieversorgung.

Die Talstation der Rossfallbahn ist über den bestehenden Moostalweg erreichbar, für die Errichtung der Bergstation ist abzweigend vom Fahrweg zur Riffelbahn eine Weganlage geplant. Die Mittelstation der Malfonbahn im Hintergebirge wird über eine Weganlage durch das Malfon erschlossen. Ein bestehender Weg vom Ortsgebiet Pettneu führt über den vorderen und mittleren Teil des Malfons bis zu den vorhandenen Fischteichen. Von dort beginnend wird eine neue Weganlage bis zur Mittelstation errichtet.

Darüber hinaus sollen zur Umsetzung des Vorhabens insgesamt drei Lagerplätze in den Gemeinden Kappl, St. Anton am Arlberg und Pettneu am Arlberg betrieben werden.

Projektsgegenständlich sind außerdem diverse Ausgleichsmaßnahmen, wie etwa Weidefreistellungen, Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Hühnervögeln und anderer Bergfauna im Gebiet des „Putzenwaldes“ und des „Hirschpleiskopfes“ sowie Maßnahmen im Bereich von Fließgewässern.

Mit Schreiben vom 22. April 2014, ergänzt am 23. April 2014, wurde das Vorhaben von den Antragstellerinnen insofern abgeändert bzw. ergänzt, als dass nunmehr – ausgehend vom Ablittkopf im Schigebiet Kappl, als auch ausgehend von der Rossfallscharte im Schigebiet Rendl – bis zur Mittelstation der Malfonbahn eine Skiroute angelegt bzw. ausgewiesen werden soll.

III. Anberaumung einer mündlichen Verhandlung:

Zu Beginn des Jahres wurde die öffentliche Auflegung des verfahrenseinleitenden Antrages gemäß § 9 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert mit BGBl. I Nr. 14/2014, veranlasst. Im Zeitraum vom 31. Jänner 2014 bis einschließlich 17. März 2014 lagen der Genehmigungsantrag, die nach den Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen sowie die Umweltverträglichkeitserklärung in den Gemeindeämtern St. Anton a. A., Pettneu a. A. und Kappl sowie beim Amt der Tiroler Landesregierung auf und bestand in diesem Zeitraum auch für jedermann die Möglichkeit eine Stellungnahme zum Vorhaben abzugeben.

In Anwendung der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsvorgangsgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, in der Fassung BGBl. I Nr. 161/2013, und dem § 16 UVP-G 2000 findet nunmehr für das Vorhaben Schigebietsverbindung Kappl–St. Anton die mündliche Verhandlung am

**Dienstag, den 24. Juni 2014, und
am Mittwoch, den 25. Juni 2014,
jeweils um 9.15 Uhr, im Arlbergsaal,
Auweg 7, St. Anton am Arlberg,**

statt.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Verhandlung bei Bedarf am Donnerstag, den 26. Juni 2014, um 9.15 Uhr, im Arlbergsaal, Auweg 7, St. Anton am Arlberg, fortgesetzt wird.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten zur Abfallbehörde kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteiververtretung befugte Person, z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhändler erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (z. B. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der/die Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von der persönlichen Verständigung –

- durch Anschlag in den Gemeinden St. Anton a. A., Pettneu a. A. und Kappl,
- durch Anschlag an der Amtstafel der Tiroler Landesregierung, und
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn sie diese Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

IV. Projektunterlagen:

Der Genehmigungsantrag und die konsolidierten Einreichunterlagen samt Ergänzungen liegen bis zum Tag der Verhandlung in den Gemeindeämtern der Gemeinden St. Anton a. A., Pettneu a. A. und Kappl sowie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Zi.-Nr. B144, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, während der jeweiligen Amtsstunden auf.

V. Hinweis zum Umweltverträglichkeitsgutachten:

Das Umweltverträglichkeitsgutachten gemäß § 12 UVP-G 2000 wird nach Fertigstellung bei der UVP-Behörde und in den drei Standortgemeinden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt (vgl. § 13 Abs. 2 UVP-G 2000). Die Kundmachung der öffentlichen Auflegung erfolgt jedenfalls durch Anschlag in den Standortgemeinden sowie durch Veröffentlichung im Internet (<http://www.tirol.gv.at/kundmachungen/>).

Innsbruck, 28. Mai 2014

Für die Landesregierung: Mag. Regine Hörtnagl

Nr. 564 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 339-0/13-2014

OFFENES VERFAHREN Straßen- und Brückenbauarbeiten im Abschnitt Achen–Unterau der L 339 Wattentalstraße, km 3,55 bis km 3,86

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau der L 339 Wattentalstraße von km 3,55 bis km 3,86, Abschnitt Achen–Unterau. Das Bauvorhaben umfasst den Neubau von drei Hangbrücken, einer Stützmauer, von zwei Retentionsbecken und die Instandsetzung einer Stützmauer. Das Baulos befindet sich im Gemeindegebiet von Wattenberg.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 4. Juli 2014, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juni 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 565 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-7/1/114-2014

OFFENES VERFAHREN Betriebs- und Sicherheitseinrichtung für den Annatunnel im Zuge der L 348 Spisser Straße, km 6,38 bis km 7,19

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Neuausrüstung der betriebs- und sicherheitstechnischen Ausrüstung im Annatunnel und der Celleswaldgalerie. Diese Objekte sind zusammengefasst in der Bezeichnung „Annatunnel“. Zudem werden alle technischen Anlagenteile in der neuen Betriebsstation zusammengeführt und von dieser gesteuert.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 4. Juli 2014, um 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juni 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 566 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 169-0/132-2014

OFFENES VERFAHREN Errichtung des Lärmschutzes Aschau i. Z. im Zuge der B 169 Zillertalstraße, km 17,51 bis km 17,75

Baumumfang: Errichtung einer linksseitigen 3,0 m hohen Lärmschutzwand im Bereich von km 17,51 bis km 17,75.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 3. Juli 2014, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juni 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 567 • Marktgemeinde St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich mit vorheriger Bekanntmachung Baumeisterarbeiten Zimmermeisterarbeiten Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Bauvorhaben: Zentrum der Jugend/Boulderhalle St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Planung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann i. T., Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

Leistungszeitraum: Fertigstellung Rohbau 2014, Fertigstellung Gesamt 2015.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Unterlagen können ab 12. Juni 2014 bei der Architektengruppe P3 schriftlich per Fax oder per Mail angefordert werden. Die Versendung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich an die E-Mail-Adresse office@architektengruppe-p3.at zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 12. Juni, 2014.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 4. Juli 2014, 10 Uhr, bei der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann i. T., eingereicht werden.

Die Angebotseröffnung findet anschließend von 10 Uhr bis 10.45 Uhr statt.

Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Bieter dürfen bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

St. Johann in Tirol, 6. Juni 2014

Der Bürgermeister: Mag. Stefan Seiwald

Nr. 568 • Marktgemeinde St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
mit vorheriger Bekanntmachung

Heizungs-, Sanitär-, Regelungs- und Kälteanlage
Lüftungsanlage

Bauvorhaben: Zentrum der Jugend/Boulderhalle St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Planung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann i. T., Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

LV-Ersteller: Planungsbüro Wieser GmbH, 6380 St. Johann in Tirol, Salzburger Straße 22b, Top G7.

Leistungszeitraum: Fertigstellung Rohbau 2014, Fertigstellung Gesamt 2015.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Unterlagen können ab 12. Juni 2014 beim Planungsbüro Wieser GmbH schriftlich per Fax oder per Mail angefordert werden. Die Versendung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich an die E-Mail-Adresse office@hls-wieser.at oder an die Fax-Nr. 05352/65405, zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 12. Juni 2014.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 4. Juli 2014, 10 Uhr, bei der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann i. T., eingereicht werden.

Die Angebotseröffnung findet anschließend ca. von 10.45 Uhr bis 11.15 Uhr statt.

Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Bieter dürfen bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

St. Johann in Tirol, 6. Juni 2014

Der Bürgermeister: Mag. Stefan Seiwald

Nr. 569 • Marktgemeinde St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
mit vorheriger Bekanntmachung

Elektroinstallationsarbeiten

(Elektroinstallationen, Erdungs- und Blitzschutzanlage, Brandmeldeanlage und Beleuchtungsanlage)

Bauvorhaben: Zentrum der Jugend/Boulderhalle St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Planung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann i. T., Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

LV-Ersteller: TAP Technische Anlagen Planungsteam GesmbH, Salzachtal-Bundesstraße 13, 5700 Zell am See.

Leistungszeitraum: Fertigstellung Rohbau 2014, Fertigstellung Gesamt 2015.

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Unterlagen können ab 12. Juni 2014 bei der TAP Technische Anlagen Planungsteam GesmbH schriftlich per Fax oder per Mail angefordert werden. Die Versendung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich an die E-Mail-Adresse zell@t-a-p.at oder an die Fax-Nr. 06542/53900-380, zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 12. Juni, 2014.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 4. Juli 2014, 10 Uhr, bei der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann i. T., eingereicht werden.

Die Angebotseröffnung findet ca. um 11.15 Uhr statt.

Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Bieter dürfen bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

St. Johann in Tirol, 6. Juni 2014

Der Bürgermeister: Mag. Stefan Seiwald

Nr. 570 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6032-05/1903-2014

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG
Mobile Medizintechnik 1

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Mario Geiger, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, 6020 Innsbruck, Grabenweg 67, Herr Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle erhältlich.

Kosten: € 22,-.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 1. Juli 2014, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 1. Juli 2014, 12 Uhr.

Ort: Kontaktstelle, Besprechungszimmer im Erdgeschoss.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 571 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

HSL-Installationen

Elektroinstallationen

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben Wohnanlage Rum, Finkenberg (1619) offen aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort über die Internetseite <http://www.ausschreibung.at> bezogen werden.

Anbotsabgabe: 1. Juli 2014, 10.30 Uhr, im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zimmer 38.

Die Anbotseröffnung findet am 1. Juli 2014, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 5. Juni 2014

Der Geschäftsführer: Dir. Ing. Franz Mariacher

Nr. 572 • slw Schulverein, Axams

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Schülertransporte für das Elisabethinum Axams

Auftraggeber: slw Schulverein, Mailweg 2, 6094 Axams.

Vergebende Stelle: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

Leistung: Ausschreibungsgegenstand ist der Abschluss eines Vertrages für den Schülertransport im Schuljahr 2014/2015 für das Elisabethinum Axams. Die Laufzeit des zum Abschluss kommenden Vertrages beträgt ein Jahr.

Leistungszeitraum: Schuljahr 2014/2015.

Ausgabe der Unterlagen: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail Adresse a.rathgeb@gemnova.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Nachweise gemäß Teil I der Allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen in den Ausschreibungsunterlagen.

Angebotsabgabe: Dienstag, den 29. Juli 2014, 10 Uhr.

Abgabeort: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt am Dienstag, den 29. Juli 2014, um 10.30 Uhr, bei der GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Axams, 6. Juni 2014

Nr. 573 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
in Vertretung der ARE Austrian Real Estate GmbH

OFFENES VERFAHREN Fenster und Sonnenschutz (GZI. WE70105-00036/T-0010/2014)

Ausschreibende Stelle: ARE Austrian Real Estate GmbH, vertreten durch die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: THS-Vollwärmeschutz beim Bundesamtsgebäude 6500 Landeck, Innstraße 11.

Teilangebote sind zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050/244-5713, zu richten.

Abgabetermin: 27. Juni 2014, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für die Geschäftsführung:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang

i. V. Ing. Hubert Scherl

Nr. 574 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
in Vertretung der ARE Austrian Real Estate GmbH

OFFENES VERFAHREN Wärmedämmverbundsystem (GZI. WE70105-00037/T-0010/2014)

Ausschreibende Stelle: ARE Austrian Real Estate GmbH, vertreten durch die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: THS-Vollwärmeschutz beim Bundesamtsgebäude 6500 Landeck, Innstraße 11.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050/244-5713, zu richten.

Abgabetermin: 27. Juni 2014, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Für die Geschäftsführung:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang

i. V. Ing. Hubert Scherl

Nr. 575 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

HSL-Installationen

(GZL. WE70022-00007/T-0010/2014)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Sanierung der Nassräume im Männertrakt der Justizanstalt Innsbruck, Völser Straße 61–63, 6020 Innsbruck.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050/244-5713, zu richten.

Abgabetermin: 26. Juni 2014, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Juni 2014

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang

Ing. Hubert Scherl

Nr. 576 • Gemeinde Kematen in Tirol

DIREKTVERGABE

mit Bekanntmachung

PR-Fassade und Portale

Auftraggeber: Gemeinde Kematen in Tirol, Dorfplatz 1, 6175 Kematen in Tirol.

Bauvorhaben: Neubau der Turnhalle Kematen.

Ort der Leistungserbringung: 6175 Kematen, Nordtirol.

Ausschreibende Stelle: BauManagement Oswald GmbH im Auftrag der Gemeinde Kematen.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: per E-Mail unter office@bmo.co.at

Abgabetermin: 27. Juni 2014, 12 Uhr.

Abgabeort: BauManagement Oswald GmbH, 6068 Mils, Gewerbebark Süd 26.

Kematen in Tirol, 6. Juni 2014

Nr. 577 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. ZEK-A1-05-14

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ KORREKTUR/LIEFERAUFTRAG

ICD-Defibrillatoren/Elektroden

Gegenüber der Bekanntmachung im Boten für Tirol vom 28. Mai 2014 (Stück 22/2014, lfd. Nr. 527) wird Folgendes berichtigt:

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 7. Juli 2014, 10 Uhr.

Der gesamte sonstige Inhalt der Bekanntmachung vom 28. Mai 2014 bleibt aufrecht.

Die Bekanntmachung ist im Internet unter <http://www.tilak.at/page.cfm?vpath=ausschreibungen> abrufbar.

Innsbruck, 3. Juni 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 578 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Sanitär-, und Heizungsinstallationen

Lüftungsinstallationen

Elektroinstallationen

für die Wohnanlage Tux (TU 4) – Schlosserfeld

(14 Mietwohnungen + TG-Plätze

in Passivhausbauweise

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 9. Juni 2014 bis einschließlich 2. Juli 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 2. Juli 2014, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 2. Juli 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 4. Juni 2014

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 579 • StuBay Freizeitcenter GmbH

INTERESSENTENSUCHE

Betrieb einer gastronomischen Einrichtung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zum Betrieb einer gastronomischen Einrichtung im Gebäude und auf Teilbereichen des Außengeländes der StuBay Freizeitcenter GmbH.

Gesucht wird ein Betreiber/eine Betreiberin oder eine Betreibergemeinschaft, der/die in der Lage ist, eine der Spezifik des Ortes und den Anforderungen des StuBay entsprechende gastronomische Angebot zu realisieren. Es ist geplant, die Betriebsräume durch einen Pachtvertrag, vorerst für zehn Jahre, zu verpachten.

Relevant für die Auswahl des Betreibers sind:

- ein überzeugendes, in sich geschlossenes, stimmiges Konzept,
- möglichst einschlägige, langjährige und prüfbare Referenzen sowie
- die Leistungsfähigkeit und Investitionsbereitschaft des Interessenten/der Interessentin.

Ein aussagekräftiges Exposé und weitere Informationen zum Interessenbekundungsverfahren sind bei Anfrage erhältlich per E-Mail bei der StuBay Freizeitcenter GmbH, Telfer Landesstraße 111, 6165 Telfes, E-Mail: info@stubay.at oder im Internet unter <http://www.stubay.at>.

Telfes, 6. Juni 2014

Mitteilung

Landtagsklub der Vorwärts Tirol Partei, Innsbruck

ÜBERPRÜFUNGSBERICHTBERICHT über die unabhängige Prüfung der Klubförderung gemäß Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012

Wir haben die Prüfung der Klubförderung gemäß Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012 für den Zeitraum 24. Mai (Beginn der Legislaturperiode – konstituierende Sitzung des Tiroler Landtages) bis 31. Dezember 2013 des Landtagsklubs der Vorwärts Tirol Partei, Innsbruck, durchgeführt.

Der Landtagsklub der Vorwärts Tirol Partei als Förderempfänger hat gemäß § 8 Abs. 1 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 ordnungsgemäße Aufzeichnungen über die widmungsgemäße Verwendung der nach den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Förderungen zu führen.

Gemäß § 9 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 sind die Aufzeichnungen und die da-

zugehörigen Unterlagen durch einen beeideten Wirtschaftsprüfer auf ihre Ordnungsmäßigkeit und die widmungsgemäße Verwendung zu überprüfen. Unsere Aufgabe ist es demnach, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob die Aufzeichnungen in wesentlichen Belangen ordnungsgemäß sind und die Fördermittel widmungsgemäß verwendet wurden.

Aufgrund der bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse sind nach unserer Beurteilung die Aufzeichnungen des Landtagsklubs der Vorwärts Tirol Partei ordnungsgemäß erfasst und die nach den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Fördermittel widmungsgemäß verwendet worden.

Innsbruck, 15. Mai 2014

Barenth & Partner

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Peter Barenth

Wirtschaftsprüfer

Erscheinungsort Innsbruck Österreichische Post AG
Verlagspostamt 6020 Innsbruck Info.Mail Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck